

# Ausstellung thematisiert Dialog mit Gott

Sylvia Vandermeer stellt Werke im Torhaus des Klosters Sießen aus

Von Eugen Kienzler

SIESSEN - Das Torhaus des Kloster Sießen präsentiert vom kommenden Samstag, 14. Juli, bis 14. September bei der Sommerausstellung des Klosters Werke einer der bedeutendsten zeitgenössischen Malerinnen der christlichen Kunst.

Unter dem Titel „Auf DU und DU mit Gott im Gespräch“ werden Werke von Prof. Dr. Sylvia Vandermeer zu sehen sein. Sylvia Vandermeer ist freischaffende Künstlerin und habilitierte Wirtschaftswissenschaftlerin, die in Wien und im Ostseebad Binz lebt und arbeitet. Sie studierte Betriebswirtschaftslehre, Bildende Kunst, Biologie und Psychologie in Passau und Wien. Ihre Ausbildung als Malerin absolvierte sie als Meisterschülerin bei Michael Fuchs und

sg01sg1\_11\_Jul\_SV

Daniel Friedemann unter der Leitung von Prof. Ernst Fuchs in Wien. Studienaufenthalte führten sie nach

## Künstlerin ist vor Ort

Die international gefragte Künstlerin Sylvia Vandermeer wird bei der Ausstellungseröffnung am kommenden Samstag um 14.30 Uhr im Torhaus anwesend sein, um ihre Arbeiten vorzustellen, aber auch Bücher, die in Zusammenarbeit mit Pater Anselm Grün OSB entstanden sind, zu signieren. Zu dieser Eröffnung wie auch zur Ausstellung sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger und Kurgäste der Stadt eingeladen. (ki)

Rom, Florenz und Venedig, wo sie sich auf altmeisterliche Lasurtechniken mit Ei-Tempera und Öl spezialisierte. Ein Höhepunkt für die Katholikin war die feierliche Übergabe des Gemäldes „Madonna“ im Mai 2006 an Papst Benedikt XVI. bei einer Audienz in Rom, welches als Cover des Journals of Management, Spirituality & Religion weltweit bekannt wurde. Meilensteine ihrer künstlerischen Laufbahn sind Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Spanien, Österreich und den USA.

Einige ihrer wichtigen Werke wie »Die Betenden« sind mit der »Verkündigung«, dem großen Altar-Triptychon »Sonnengesang« und drei Bild-Kreuzen zu weiteren Gebetsituationen im Leben des hl. Franz von Assisi zusammen mit neueren Bildern in der Ausstellung zu sehen.